I. Voraussichtliche wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan 2019

1. Ergebnishaushalt/laufende Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2019	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2019	voraussichtliche Abweichung	Begründung
Teilhaushalt 3					
531001 BgA Stadtwerke Strom Plauen					
	1.7 Finanzerträge/ 1.7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	587.000	95.000	-492.000	
1	<i>darunter:</i> erwartete Gewinnausschüttung der Stadtwerke-Strom Plauen GmbH & Co. KG	492.000	0	-492.000	in 2019 keine Gewinnausschüttung der Stadtwerke-Strom Plauen GmbH & Co. KG (siehe auch Verwaltungsvorlage DS Nr. 1039/2019, Stadtrat am 02.07.2019 sowie Teil Investitionen, lfd. Nr. 18, Inv. 05-0000004) aktuell ab 2022 wieder Gewinnabführung lt. Entwurf Wirtschaftsplan
573008 Zuschuss GAV (soweit nicht in anderen Produkten)					
2	3.6 Transferaufwendungen/ 3.5 Transferauszahlungen	809.937	1.364.937	555.000	zusätzlicher Bewirtschaftungszuschuss an den Eigenbetrieb GAV wegen geringerer Erträge aus der Waldbewirtschaftung 2019 auf der Grundlage aktueller Zahlen und Prognosen, u. a. auch unter Berücksichtigung der neuen Preise für das 2. Halbjahr, als Auswirkung des Borkenkäferbefalls
611001 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen					
	1.1 Steuern und ähnliche Abgaben (Erträge)	48.638.000	49.538.000	900.000	
	1.1 Steuern und ähnliche Abgaben (Einzahlungen)	48.491.900	49.391.900	900.000	
3	<i>darunter:</i> Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	16.800.000	17.300.000	500.000	geschätzte voraussichtliche zusätzliche Erträge/Einzahlungen
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.660.000	5.060.000	400.000	geschätzte voraussichtliche zusätzliche Erträge/Einzahlungen
	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Erträge und Einzahlungen)	41.200.655	40.467.624	-733.031	
4	<i>darunter:</i> allgemeine Schlüsselzuweisungen	40.600.000	39.866.969	-733.031	gemäß Festsetzungsbescheid zum Finanzausgleich für das Ausgleichsjahr 2019 vom 05.03.2019, u.a. wegen Umverteilung zu den Landkreisen in Verbindung mit der Regelung zur Finanzierung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (§ 26a Finanzausgleichsgesetz)
	3.6 Transferaufwendungen/ 3.5 Transferauszahlungen	31.567.439	30.490.817	-1.076.622	
5	<i>darunter:</i> Kreisumlage	29.449.814	28.373.192	-1.076.622	geringerer Betrag gemäß Kreisumlagebescheid des Landratsamtes Vogtlandkreis vom 17.07.2019 nach Vorliegen der endgültigen Umlagegrundlagen (allgemeine Schlüsselzuweisungen und Steuerkraft) sowie des Umlagesatzes i. H. v. 34,87 % (geplant: 35,87 %)

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2019	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2019	voraussichtliche Abweichung	Begründung
612001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
6	3.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	652.997	511.281	-141.716	
	3.4 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	672.078	530.362	-141.716	
	<i>darunter:</i>				
	Zinsaufwendungen für Kredite	649.247	507.531	-141.716	geringere Zinssätze bei Umschuldungen (Festzins bzw. variable Darlehen auf Basis 3-Monats Euribor) als geplant sowie keine erforderliche Inanspruchnahme der Kreditemächtigung 2017 nach Vorliegen des Jahresabschlusses für 2017
	Zinsauszahlungen für Kredite	657.078	515.362	-141.716	
Teilhaushalt 6					
365101 Eigene Einrichtungen (Kitas, Horte, Tagespflege)					
7	1.2 Zuwendungen, Umlage und aufgelöste Sonderposten	4.984.848	5.031.577	46.729	
	1.2 Zuwendungen und Umlagen für lfd. Verwaltungstätigkeit	4.914.299	4.961.028	46.729	
	<i>darunter:</i>				
	Landeszuschüsse für Kitas	4.636.156	4.653.206	17.050	höhere Landeszuschüsse für Kitas lt. Kinderzahlen zum 01.04.2018 und die Betreuung von Hortkindern an Förderschulen durch Erhöhung der Pauschale sowie Förderung von Personalkosten für 2 pädagogische Fachkräfte in den Einrichtungen "Buratino" und "Kosmonaut" im Rahmen "Europäischer Sozialfonds"
	Landeszuschüsse für die Betreuung von Hortkindern an Förderschulen	109.344	125.574	16.230	
Förderung von Personalkosten	0	66.802	66.802		
Erstattung vom Sozialamt des Vogtlandkreises für Eingliederungshilfe von behinderten Kindern	128.699	75.346	-53.353	weniger Erstattungsleistungen aufgrund geringerer Anzahl von Kindern mit Behinderungen	
8	3.6 Transferaufwendungen/ 3.5 Transferauszahlungen	1.213.353	1.174.391	-38.962	
	<i>darunter:</i> Zuwendungen für Tagespflegestellen	383.962	345.000	-38.962	vor allem: Beginn der Tätigkeit einer Tagespflegeperson erst ab 04/2019 sowie nicht für alle Kinder 9 Std. Betreuung angemeldet
365201 Zuschüsse an freie Träger für Kitas					
9	1.2 Zuwendungen, Umlage und aufgelöste Sonderposten	6.211.015	6.553.051	342.036	
	1.2 Zuwendungen und Umlagen für lfd. Verwaltungstätigkeit	6.199.407	6.541.443	342.036	
	<i>darunter:</i>				
	Rückzahlungen durch die freien Träger aus Betriebskostenabrechnungen	400.000	742.036	342.036	betrifft Abrechnung 2018, insbesondere durch die Verschiebung der Fertigstellung des Kita-Anbaus für die Einrichtung "Piffikus" (Verwendung für außerplanmäßige investive Auszahlungen an der Kita - siehe Teil Investitionen, lfd. Nr. 18 ; Inv.12-0000118)
10	3.6 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sopo für gel. Inv.zuwendungen	14.447.962	14.386.456	-61.506	
	3.5 Transferauszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.437.161	14.375.655	-61.506	
	<i>darunter:</i> weitere Zahlungen der Stadt im Ergebnis von Betriebskostenabrechnungen	61.506	0	-61.506	keine weitere Zahlung aus der Betriebskostenabrechnung 2018

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2019	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2019	voraussichtliche Abweichung	Begründung
366101 Eigene Einrichtungen der Jugendarbeit (eSeF)					
11	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Erträge und Einzahlungen)	96.000	218.963	122.963	höhere Zuwendungen aufgrund der neuen Richtlinie Jugendarbeit des Vogtlandkreises ab 2019, wobei eine vollständige Übernahme der Personalkosten und eine pauschalierte Übernahme der Sachkosten erfolgt
366202 Zuschüsse Träger der Jugend- und Verbands- sowie Familienarbeit					
12	3.6 Transferaufwendungen/ 3.5 Transferauszahlungen	488.089	113.610	-374.479	geringere Zahlungen durch die Stadt Plauen aufgrund der neuen Richtlinie Jugendarbeit des Vogtlandkreises ab 2019, wobei eine vollständige Übernahme der Personalkosten und eine pauschalierte Übernahme der Sachkosten erfolgt
Teilhaushalt 7					
122100 Verkehrsüberwachung/Allgemeines Polizeirecht					
13	1.9 sonstige ordentliche Erträge	2.193.150	1.915.150	-278.000	
	1.8 sonst. haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.192.650	1.914.650	-278.000	
	darunter:				
	Bußgelder - mobile Geschwindigkeitsüberwachung	500.000	250.000	-250.000	späterer Einsatz des neuen Messfahrzeuges und der neuen Messtechnik aufgrund von Lieferverzögerungen
	Bußgelder - unbare VG Polizeivollzugsdienst	15.000	100.000	85.000	voraussichtliche zusätzliche Einnahmen - abhängig von Überwachungskraft durch den Polizeivollzugsdienst
	Bußgelder -stationäre Rotlichtüberwachung	200.000	87.000	-113.000	geringere Fallzahlen aufgrund der Baustelle an der Gösselbrücke
14	3.3 Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	469.006	525.506	56.500	
	darunter:				
	Ordnungsmaßnahmen Sicherheitsdienst	34.500	91.000	56.500	Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen für die Beauftragung eines Sicherheitsdienstes zur Bestreifung der Innenstadt und zur Unterstützung des Gemeindlichen Vollzugsdienstes (siehe Verwaltungsvorlage DS Nr. 1002/2019, Beschluss Finanzausschuss vom 16.05.2019)
Teilhaushalt 8					
511101 Stadtplanung					
15	3.3 Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	291.366	191.366	-100.000	
	darunter:				
	Bebauungsplan Gewerbegebiet Oberlosa Teil 2b	100.000	0	-100.000	Verschiebung - Neuveranschlagung im Haushaltsplanentwurf 2020

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2019	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2019	voraussichtliche Abweichung	Begründung
----------	----------------------	-----------------	-------------------------------------	-----------------------------	------------

"reine" Personalkosten Stadt gesamt

16	Personalaufwendungen	34.195.652	33.724.319	-471.333	Unterschreitung des Planansatzes vor allem durch: -383 TEUR * Langzeitkranke (bisher 25 Beschäftigte, die länger als 6 Wochen krank waren, Neueinstellungen als Ersatz gegengerechnet) -286 TEUR * Kosten für Verbeamtung Berufsfeuerwehr geringer als geplant (15 statt 24 Beschäftigte werden in 2019 verbeamtet) -115 TEUR * nicht geplante Abgänge -185 TEUR * Elternzeit (bei bisher 17 Beschäftigten konnte keine bzw. nur eine teilweise Planung der Elternzeit erfolgen, Neueinstellungen wurden gegengerechnet) - 60 TEUR * unbezahlte Freistellung (Kind krank Tage) -100 TEUR * Neueinstellungen später, als geplant -1.129 TEUR Zwischensumme 677 TEUR pauschale Reduzierung der Personalkosten in Höhe von 2% bereits bei der Planung der Personalkosten 2019 berücksichtigt (aufgrund von Erfahrungswerten der Vorjahre) <hr/> -452 TEUR Erläuterungsbetrag gesamt
	Personalauszahlungen	34.270.508	33.799.175	-471.333	

E-Maßnahmen

17	Erträge	6.040.812	5.675.567	-365.245	im Saldo Ergebnishaushalt insgesamt Verbesserung i. H. v. 370.278 EUR vor allem aufgrund: * Verschiebungen/Belastungen in Folgejahren durch Neuveranschlagung im Haushaltsplanentwurf 2020 - 557.178 EUR (Saldo) insbesondere - Erschließung GG Plauen-Oberlosa Teil 1 (03E-000001) - Festhalle - Gastro, Elektro und Lüftung (12E-000034) * geänderte Zuordnungen in den Ergebnishaushalt aus Investitionen + 126.444 EUR * Breitbandausbau an Schulen + 36.300 EUR im Saldo Verwaltungstätigkeit insgesamt Verschlechterung i.H.v. 420.266 EUR Die Differenz i.H.v. -790.544 EUR in der Abweichung ergibt sich aus folgendem Grund: *nicht geplante Auszahlungen aus Rückstellungen in der Maßnahme 19E-0000037 "Bahnhof Mitte" im Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichs i.H.v.734.883 EUR für Baurechnungen (siehe Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 07.05.2019, Informationsvorlage DS Nr.1009/2009 im Stadtrat am 04.06.2019), für Anwaltskosten i. H.v. 27.668 EUR und aus der Rückzahlung von in Vorjahren erhaltenen Zuwendungen nach Abrechnung der Maßnahme i.H.v. 27.993 EUR
	Aufwendungen	8.997.691	8.262.168	-735.523	
	Einzahlungen	6.023.357	5.630.119	-393.238	
	Auszahlungen	9.296.091	9.323.119	27.028	

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2019	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2019	voraussichtliche Abweichung	Begründung
Gesamt Ergebnishaushalt					
	ordentliche Erträge	136.238.261	135.781.713	-456.548	
	ordentliche Aufwendungen	140.868.583	138.479.942	-2.388.641	
	ordentliches Ergebnis	-4.630.322	-2.698.229	1.932.093	siehe vorherige Ausführungen und Pkt. II. Gesamteinschätzung
	außerordentliche Erträge	2.270.333	2.270.333	0	
	außerordentliche Aufwendungen	3.224.353	3.224.353	0	
	Sonderergebnis	-954.020	-954.020	0	
	Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag	-5.584.342	-3.652.249	1.932.093	
Gesamt laufende Verwaltungstätigkeit im Finanzaushalt					
	Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	126.452.778	125.968.237	-484.541	
	Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	125.643.928	124.017.838	-1.626.090	
	Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	808.850	1.950.399	1.141.549	siehe vorherige Ausführungen und Pkt. II. Gesamteinschätzung

2. Investitionen

	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.240.772	19.502.233	-5.738.539	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.377.220	25.231.249	-5.145.971	
	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-5.136.448	-5.729.016	-592.568	
18	zusätzlicher Mittelverbrauch für: *Einzahlung der Stadt in die Kapitalrücklage der Stadtwerke-Strom Plauen GmbH & Co. KG i.H.v 1.020.000 EUR (05-0000004) - siehe Verwaltungsvorlage DS Nr. 1039/2019, Beschluss im Stadtrat am 02.07.2019; aktuell Rückzahlung in 2022 vorgesehen lt. Entwurf Wirtschaftsplan *außerplanmäßige Auszahlungen für Baumaßnahmen an der Kita Pfiffikus (VS) i.H.v. 300.000 EUR (12-0000118) - siehe Verwaltungsvorlage DS Nr. 1004/2019 , Beschluss im Stadtrat am 04.06.2019 * Vorziehen der Maßnahme "Äuß.Reichenb.Str.v.Dr.-Th.-Brugsch-/Dresdner Str." Inv. 19-0000012 aufgrund Bewilligung von Fördermitteln im Jahr 2019 - mehr städt. Eigenanteil i.H.v. 1.110.804 EUR weniger Mittelverbrauch aufgrund von: * Verschiebungen/Belastungen in Folgejahren i. H. v. 1.579.792 EUR, insbesondere GG Plauen-Oberlosa Teil 1 sowie aufgrund von fehlender Förderung im Jahr 2019 (Neuveranschlagung im Haushaltsplanentwurf 2020) * geänderte Zuordnungen in den Ergebnishaushalt i.H.v. 126.444 EUR				

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2019	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2019	voraussichtliche Abweichung	Begründung
----------	----------------------	-----------------	-------------------------------------	-----------------------------	------------

3. Finanzierungstätigkeit

19	Einz. aus Aufnahme v. Krediten für Investitionen	6.683.309	6.683.309	0	
	nachrichtlich: Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	3.450.681	3.450.681	0	
	Auszahlung Tilgung v. Krediten f. Investitionen	7.276.476	7.201.330	-75.146	
	Auszahlungen für ordentliche Tilgung	4.043.848	3.968.702	-75.146	69.513 EUR: keine Inanspruchnahme der Kreditermächtigung 2017 (siehe Punkt III.) 5.633 EUR: Umschuldung als Ratendarlehen geplant, tatsächlich Abschluss eines Annuitätendarlehens (daher anfänglich geringere Tilgung)
	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-593.167	-518.021	75.146	

4. Gesamtfinanzhaushalt

	Änderung des Finanzmittelbestandes im HH-Jahr	-4.920.765	-4.296.638	624.127	
	Einzahlungen auf Darlehensrückflüssen	17.666	17.666	0	
	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr	-4.903.099	-4.278.972	624.127	
	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	11.888.848	18.821.501	6.932.653	Verbesserung lt. vorläufigem Jahresabschluss 2018 - abzüglich des Minussaldos aus übertragenen Haushaltsermächtigungen von 2018 auf 2019 i.H.v. 2.661.032 EUR ergibt sich eine Verbesserung i.H.v. 4.271.621 EUR, die vor allem wie folgt begründet ist: <u>höhere Einzahlungen v.a. aus</u> Gewerbsteuer (710 TEUR) sowie Verzinsung Gewerbsteuernachforderungen (796 TEUR); Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (568 TEUR); höhere Gewinnabführung BgA Stadtwerke Strom Plauen (129 TEUR); einer nicht geplanten Einzahlung für die Maßnahme "Bahnhof Mitte" i.H.v. 650 TEUR <u>geringere Auszahlungen v.a. aus</u> Kreisumlage (216 TEUR); nicht erforderlicher Zuschuss Breitbandausbau an Vogtlandkreis (gesamt 506 TEUR); verschiedene sonstige Auszahlungen für lfd. Geschäftsbetrieb (377 TEUR)
(1-19)	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-4.903.099	-4.278.972	624.127	Verbesserung insgesamt zum Haushaltsplan 2019
20	Saldo auf Übertragenen Haushaltsermächtigungen von 2018 auf 2019 im vorläufigen Jahresabschluss 2018	0	-2.661.032	-2.661.032	Entlastung 2018 und Belastung 2019
21	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres x)	6.985.749	11.881.497	4.895.748	
	Bestand der Verfügbaren Mittel gemäß § 72 Abs.4 Satz 2 SächsGemO am Ende des Haushaltsjahres	1.182.738	6.594.907	5.412.169	zusätzlich geringerer voraussichtlicher Bestand an Rückstellung am 31.12.19 um 516.421 EUR

II. Gesamtschätzung zur Haushaltssituation der Stadt Plauen

Im **Gesamtergebnishaushalt** zeichnet sich **voraussichtlich eine Verbesserung** i.H.v. **1.932.093 EUR** (im ordentlichen Ergebnis) ab.

Somit **verringert** sich das im Haushaltsplan 2019 veranschlagte **Gesamtdefizit** von 4.630.322 EUR voraussichtlich auf 2.698.229 EUR.

Die voraussichtliche liquiditätswirksame Verbesserung i. H. v. 1.141.549 EUR fällt mit 790.544 EUR geringer aus, da Auszahlungen aus Rückstellungen i.H.v. 762.551 EUR und die Rückzahlung von Zuwendungen i.H.v. 27.993 EUR (Aufwendungen und Erträge in Vorjahren) erfolgen mussten, deren Höhe zur Haushaltsplanung nicht feststand.

Der im **Gesamtfinanzhaushalt** im Jahr 2019 **geplante positive Zahlungsmittelsaldo für die laufende Verwaltungstätigkeit** i.H.v. 808.850 EUR **erhöht sich somit auf 1.950.399 EUR**.

In der **Investitionstätigkeit** zeichnet sich für den Haushaltsvollzug 2019 **eine Verschlechterung i.H.v. 592.568 EUR ab**, die hauptsächlich auf Einzahlung der Stadt in die Kapitalrücklage der Stadtwerke-Strom Plauen GmbH & Co. KG i.H.v. 1.020.000 EUR zurückzuführen ist (aktuell Rückzahlung in 2022 lt. Wirtschaftsplanentwurf 2020).

Des Weiteren **verringern** sich die **Tilgungsleistungen für Kredite voraussichtlich um 75.146 EUR** (somit **voraussichtlicher negativer Zahlungsmittelsaldo in der Finanzierungstätigkeit** i.H.v. 518.021 EUR gegenüber 593.167 EUR lt. HH-Plan 2019).

Aus den Planansätzen des Haushaltsplanes 2019 ergibt sich somit insgesamt eine **liquiditätswirksame Verbesserung i.H.v. 624.127 EUR**.

Hinzukommt, dass **sich lt. vorläufigem Jahresabschluss 2018 der bisher im Haushaltsplan 2019 ausgewiesene Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres 2019** um 6.932.653 EUR (von 11.888.848 EUR auf 18.821.501 EUR) erhöht hat. Abzüglich des Minussaldos auf die Übertragung von Haushaltsermächtigungen von 2018 nach 2019 (hier Belastung) i.H.v. 2.661.032 EUR resultiert **eine voraussichtliche Bestanderhöhung um 4.271.621 EUR**.

Somit ergibt sich im **Gesamtfinanzhaushalt eine Verbesserung** des voraussichtlichen Bestandes an **liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (31.12.2019) i.H.v. 4.895.748 EUR**. **Diese Mittel werden dringend benötigt, um im Haushaltsplanentwurf 2020 die Liquidität der Stadt Plauen bis zum Ende des Planungszeitraumes 2023 zu sichern**.

Die Hauptursachen für die Verbesserungen im Haushaltsvollzug 2019 der Stadt Plauen sind in Pkt. I. dargestellt.

III. Wesentliche Abweichungen zur Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen, zum Schuldenstand, zu den übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Bei der **Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen** ist **folgende Änderung aufgrund der Nichtinanspruchnahme der Kreditermächtigung 2017 und der zeitlichen Verschiebung der Kreditaufnahmen aus den Jahren 2018 und 2019** zu verzeichnen:

	Stand 1.1.	Tilgung Stadt	Tilgung WbG Plauen Land	Neu- aufnahme	Stand 31.12	Schulden pro Einw. (65.107)
Verbindlichkeiten aus Kreditneuaufnahmen lt. Plan 2019	49.590	4.044	15	9.527	55.058	845,65 EUR
Kreditermächtigung 2017				(2.094)		
2018				(3.982)		
2019				(3.451)		
voraussichtliche Verbindlichkeiten aus Kreditneuaufnahmen 2019	49.594	3.969	15	0	45.610	700,54 EUR
Kreditermächtigung 2017				(0)		
<i>Aufnahmen aus den Kreditermächtigungen 2018 - Anfang 2020 sowie aus 2019 - im Laufe des Jahres 2020 vorgesehen</i>						